

# Via Karrierebörse mit Vollgas in den Job starten

Sechste Auflage der Nacht der Unternehmen am 6. November im Aachener Technologiezentrum. Rundfahrt zu interessanten Firmen in der Region.

VON BERTHOLD STRAUCH

Aachen. Sie ist eine der größten und wichtigsten Jobbörsen der gesamten Region: Wer auf der Suche nach einer sicheren Anstellung in seinem Traumberuf ist, wenn gerade das Studium mit Bravour abgeschlossen worden ist, der kommt eigentlich an der „Nacht der Unternehmen“ nicht wirklich vorbei. Diese erfolgreiche Karrieremesse findet am Mittwoch, 6. November, bereits in ihrer sechsten Auflage statt.

Das bekannte und bewährte Grundprinzip dieser Veranstaltung unter dem flotten Motto „Vollgas zum Job“: Regionale Firmen präsentieren sich und ihre Stellenangebote in den Räumen des Technologiezentrums am Aachener Europaplatz (TZA) jungen Absolventen der Hochschulen in geballter Form. Wer auf der Suche nach einer qualifizierten beruflichen Startaufgabe ist, kann die einzelnen Ausstellungsstände besuchen und mit den Personalverantwortlichen der Betriebe unmittelbar ins Gespräch kommen. Nach solchen Erstkontakten haben sich schon vielfach interessante und spannende Wege hin zu einer reizvollen Aufgabe eröffnet, sagen viele, die die vergangenen Veranstaltungen bereits besucht haben.

Und dazu gehört zum Beispiel auch Martin Hoffmann. Der 27-jährige Eschweiler hat in Aachen Betriebswirtschaft studiert. Und neben der RWTH stand auch die Universität im belgischen Lüttich auf seinem Studienplan. Die Hochschulen hat er im vergangenen Jahr mit dem Masterabschluss verlassen. Per Zufall, erzählt er, habe er von der Nacht der Unternehmen gehört und beschlossen,



Anziehungspunkt für Hochschulabsolventen, Studenten und Abiturienten: Das Technologiezentrum bittet zur sechsten Auflage der großen regionalen Karrierebörse.

Foto: Jaspers

sich dort einmal umzusehen und abzuklopfen, wie die beruflichen Perspektiven im näheren Umfeld für ihn ausfallen. Nicht ganz unvorbereitet ging er ins TZA. Denn für den Fall des Falles, dass ihm lukrative Angebote unterbreitet werden sollten, bereite er einige Exemplare seines Lebenslaufs auf und nahm sie gleich mit.

Mit verschiedenen Betrieben kam er ins Gespräch, so auch mit Vertretern der Energie Nordeifel GmbH & Co. KG aus Kall. Dieses Unternehmen ist insbesondere im Bereich der Energiewende mit alternativen Versorgungsangeboten engagiert und war auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern für den Bereich Steuerung und Controlling. Das war eine Aufgabe so recht nach dem Geschmack des jungen Absolventen. Im Nachgang brachte er unter Berufung auf die Begegnung bei der Nacht der Unternehmen eine offizielle Bewerbung zu Papier. Und schnell kam dann auch die erhoffte Zusage. Seit dem 1. Februar dieses Jahres ist Martin Hoffmann nun bei dem

Energieversorger angestellt. Und seinen Schritt habe er nicht bereut, versichert er und spricht von einer „wirklich interessanten Aufgabe. Ich fühle mich hier sehr wohl.“ Hoffmann kümmert sich um den Stromeinkauf. Und im nächsten Jahr kommt auch das Thema Gasversorgung als neue Aufgabe für ihn hinzu.

Um sich das Pendeln nach Kall zu erleichtern, hat er sich inzwischen „auf halber Strecke“, in Simmerath, eine Wohnung gesucht und ist umgezogen.

### „Rundum gelohnt“

„Mein Besuch bei der Nacht der Unternehmen hat sich rundum gelohnt, ich kann ihn nur jedem Absolventen empfehlen“, unterstreicht Hoffmann. Natürlich dürfte die Karrierebörse auch schon sehr aufschlussreich für Studenten sein, die das Abschlusszeugnis noch nicht in der Tasche haben, aber sich schon mal ausführlich über verschiedene Jobmöglichkeiten in der Region schlauer machen möchten. Gleiches gilt auch für Abiturienten.

Doch nicht nur im Technologiezentrum warten vielfältige Informationen. Denn von dort aus starten auch regelmäßige Bustouren zu Firmen ins Umland, um sich den einen oder anderen potenziellen Arbeitsplatz schon mal vor Ort direkt anzuschauen – inklusive einer euregionalen Komponente jenseits der Grenzen, also in den Niederlanden und Belgien. Apropos: Die Niederlande fungieren bei der kommenden Auflage der Börse übrigens als offizielles Partner-

land. Und so hat sich deswegen auch Bert Kersten, der Minister der Provinz Limburg für Arbeit, Bildung, Nachhaltigkeit und Energie, als offizieller Besucher in Aachen angesagt.

Auf die Teilnehmer wartet eine Fülle aufschlussreicher Angebote. Dazu zählen zum Beispiel auch Talkrunden, die der stellvertretende Chefredakteur unserer Zeitung, Bernd Büttgens, moderieren wird. Experten der Aachener Agentur für Arbeit bieten überdies einen besonderen Service. Bevor die Be-

werbungsmappen an potenzielle Arbeitgeber weitergereicht werden, werfen sie einen Blick in die mitgebrachten Unterlagen und geben Hinweise für eventuelle Verbesserungen, die die Chancen der Jobsuchenden wirkungsvoll vergrößern könnten. Und zudem besteht die Gelegenheit, kostenlos professionelle Bewerbungsfotos machen zu lassen – damit auch schon der erste optische Eindruck möglichst überzeugend ausfällt.

Im vergangenen Jahr nahmen mehr als 1800 Besucher die breit-

gefächerten Informationsangebote in Anspruch. Sie hatten die Gelegenheit, sich bei über 90 Ausstellern umzuschauen. An diesen großen Erfolg dürfte auch bei der Neuaufgabe der Nacht der Unternehmen wieder angeknüpft werden.

Sehr angetan von diesem Format ist auch die Kisters AG, ein Aachener Software-Spezialist für Energiemanagement mit insgesamt 520 Mitarbeitern weltweit, davon rund 200 am Stammsitz (siehe „Nachgefragt“).



Kann den Besuch der Nacht der Unternehmen nur empfehlen: Martin Hoffmann fand dort zum Job.

### NACHGEFRAGT

## Als attraktiver Arbeitgeber präsentieren



► KLAUS KISTERS  
Vorstand Kisters AG  
Aachen

Warum nehmen Sie an der Nacht der Unternehmen teil?

Kisters: Sie bietet uns ein einmaliges Forum, sich als attraktiver Arbeitgeber in Aachen zu präsentieren und Kontakt zu möglichen neuen Mitarbeitern zu bekommen. Das Format ermöglicht eine ungezwungene Kontaktaufnahme durch Interessenten, und wir können im direkten, persönlichen Kontakt die Möglichkeiten einer Mitarbeit diskutieren, ohne gleich in ein formales Bewerbungsgespräch einsteigen zu müssen.

Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen? Gibt es Einstellungen, die aus dabei geknüpften Kontakten resultieren?

Kisters: Sie sind durchweg positiv. In den vergangenen Jahren bekamen wir nach der Nacht der Unternehmen gezielte oder Initiativbewerbungen, woraus sich auch einzelne Einstellungen ergeben haben. In der Mehrzahl allerdings waren die auf der Veranstaltung geknüpften Kontakte eher der „Aufhänger“ für spätere Bewerbungen, insbesondere von Studenten, die sich schon vor Abschluss ihres Studiums bei der Nacht der Unternehmen über mögliche Arbeitgeber in der Region orientiert hatten.

Welche Stellen mit welchen Qualifikationen haben Sie aktuell zu besetzen?

Kisters: Aktuell in Aachen Stellen im Bereich der Softwareentwicklung sowie im Projektmanagement und Vertrieb. In der Softwareentwicklung suchen wir sowohl ambitionierte und motivierte Einsteiger als auch Praktiker mit einigen Jahren Berufserfahrung. Für Projektmanagement und Vertrieb haben wir eher die „Seniors“ mit nachgewiesener einschlägiger Berufserfahrung im Visier. Zudem gibt es an den anderen Kisters-Standorten vergleichbare freie Stellen in diesen Bereichen, was für Nicht-Aachener durchaus eine sehr interessante Perspektive sein kann. Und nicht zuletzt können engagierte Studenten schon während ihres Studiums als Hiwi, Praktikant oder mit einer Abschlussarbeit einsteigen, was ihnen die Tür zu einer beruflichen Laufbahn bei Kisters öffnet.

Anzeige



**06 | 11 | 2013**  
ab 17:00 Uhr  
Technologiezentrum Aachen

# VOLLGAS zum Job

Per Bus zu TOP-Arbeitgebern in der Region

Die teilnehmenden Unternehmen Stand 09 | 2013



Unterstützt von:

AZ, Limburg Economic Development, AGIT, Artene AC, ASEAG Der gute Einstieg, Bundesagentur für Arbeit, campuslife.de, car, chemelot, energy hills, IHK, INGENIEURE OHNE GRENZEN, karrierefuehrer, kleinkes, LifeTec Aachen, PHOTO PREIM, REGINA e.V., region aachen, stadt aachen, Teaching Learning EU, TH, VCWSA, Zuyd Hogeschool, RWTH AACHEN UNIVERSITY

Infos:  
Anmeldung über [www.nachtderunternehmen.de](http://www.nachtderunternehmen.de)  
TEMA Technologie Marketing AG | Carsten Scheele  
Theaterstraße 74 | 52062 Aachen |  
Tel. 0241 88970-18 | Fax 0241 88970-42  
ndu@tema.de